



Hohenwarthe



Körbelitz



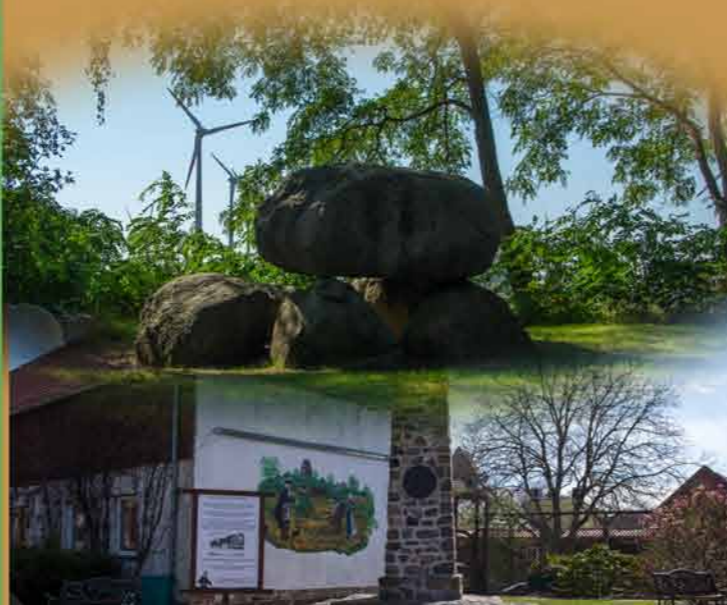
Die  
**Gemeinde Möser**  
entdecken



Wo sich einst Riesen bekämpften und der Alte Fritz gastierte, finden sich heute Zeugen der Vergangenheit.

Das Hünengrab am Ortsrand lädt ein zu einer Rast im Grünen.  
Die Heimatstube zu einem Rundgang durch die Ortsgeschichte und die umliegende Feldmark zu einer Wanderung.

Wenn Schiffe sich kreuzen, dann geschieht das am Wasserstraßenkreuz Magdeburg, an dem die längste Kanalbrücke Europas über die Elbe führt und eine moderne Doppelsparschleuse die Schiffe hebt und senkt. Hier sind Technik und Natur im Einklang, hier führt der Elberadweg entlang und hier finden sich Möglichkeiten der Rast und der Unterkunft.



Informationspunkt  
Hauptstraße 47,  
39291 Hohenwarthe

Telefon: 039222 / 69844  
Mail: [Gemeinde-Hohenwarthe@T-Online.de](mailto:Gemeinde-Hohenwarthe@T-Online.de)

Öffnungszeiten:  
Mittwoch bis Sonntag,  
sowie an Feiertagen  
11 Uhr - 17 Uhr



[www.Gemeinde-Moeser.de](http://www.Gemeinde-Moeser.de)



## Möser



## LOSTAU



## Pietzpuhl



## Schermen



Das Bewusstsein für die Natur ist im Ort stark verwachsen. Hier lebt der Gedanke der Gartenstadt.



Viele Wege führen durch den Ort. Auch der Elberadweg und der Telegraphenradweg. Ihre Stecken verlaufen entlang der Alten Elbe, die den Ort mit der Natur verbindet.



Das Zentrum der Gemeinde wartet auf mit einem reichhaltigen Baumbestand, einer üppigen Villenbebauung und mit der Anbindung an das Schienen-, Bundesstraßen-, und Radwegenetz.

Die Wehrkirche ragt über die Dächer des „Alten Dorfes“ hinaus, während Elbania vor neuem Hochwasser schützt.



Geschichte bis in die Gegenwart bietet der kleinste Ort in der Gemeinde. Das im Ort befindliche Schloss ist ebenso imposant, wie der angeschlossene Park. Gleich nebenan befindet sich das weithin bekannte Kavaliershaus, welches zur Einkehr bittet. Um den Ort herum lässt sich in den ausgedehnten Wäldern die Natur genießen.



Der älteste Einwohner des Ortes, ist über 250 Jahre alt. Der Maulbeerbaum ist deshalb Bestandteil der Identität dieser Ortschaft. Über Kommunikation anno dazumal gibt es mehr an der einstigen Telegraphenstation zu erfahren.

